

|                                 |            |            |
|---------------------------------|------------|------------|
| Abteilung / Aktenzeichen        | Datum      | Status     |
| 11 - Personal und Organisation/ | 29.05.2024 | öffentlich |

|                |                |
|----------------|----------------|
| Beratungsfolge | Sitzungstermin |
|----------------|----------------|

|  |            |
|--|------------|
| Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung | 18.06.2024 |
| Kreisausschuss   | 19.06.2024 |
| Kreistag   | 25.06.2024 |

Betreff **Antrag zur Stärkung der Schul-IT**

**Beschluss (Bündnis 90/Die Grünen):**

Das Team für die Schul-IT wird zum 01.01.2025 um eine Personalstelle erweitert. Die Verwaltung schafft hierfür die haushalttechnischen Voraussetzungen.

**Beschluss der Verwaltung:**

Die Angelegenheit wird in die Beratung zur Haushaltsplanung 2025 aufgenommen.

### **I. Sachdarstellung**

Zur aktuellen Situation, den Projekten und Herausforderungen des Teams der Schul-IT wurden die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Schule und Integration sowie des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung in einer gemeinsamen Informationsveranstaltung am 15.04.2024 ausführlich informiert.

Aktuell stehen drei Vollzeitstellen für die Schul-IT zur Verfügung. Neben den Standort-Herausforderungen (Anfahrten aus Coesfeld nach Dülmen und Lüdinghausen) führt auch die enorm gestiegene Anzahl der einzurichtenden und zu wartenden Endgeräte sowie die im Zuge von Baumaßnahmen nötigen Netzwerkarbeiten inkl. Serverinstallation, WLAN-Ausleuchtung usw. zu einer hohen Belastung des Teams. Projekte aus Eigeninitiative und „Schönheits-Nacharbeiten“ (z.B. Netzwerkschränke übersichtlich verkabeln) sind schon seit längerer Zeit nicht mehr umsetzbar, die Kollegen arbeiten hauptsächlich im „Feuerwehr-Modus“.

Diese Problematik lässt sich auch an den Kennzahlen der Arbeit des Schul-IT-Teams ablesen: Das Gutachten über die interkommunale Zusammenarbeit beim Schul-IT-Support im Kreis Coesfeld (ifib-Gutachten) aus dem Jahr 2021 empfiehlt 450 Endgeräte/VZÄ bzw. 2.000 Tablets/VZÄ. Bei der Kreisverwaltung Coesfeld liegt die Anzahl der Endgeräte/VZÄ derzeit bei 2.165 und damit deutlich über der Empfehlung.

Anzahl der Endgeräte:

| Jahr | Server/<br>Mini-<br>Server | Rechner/<br>Notebooks | iPads     | Displays/<br>Apple<br>TVs | Drucker | Sonstige | Gesamt | Endgeräte<br>je VZÄ |
|------|----------------------------|-----------------------|-----------|---------------------------|---------|----------|--------|---------------------|
| 2024 | 95                         | 1.400                 | 3.650+550 | 370                       | 130     | 300      | 6.495  | 2.165               |
| 2021 | 65                         | 1.400                 | 1.850     | 30                        | 125     | 300      | 3.770  | 1.257               |

### **II. Entscheidungsalternativen**

Es wird keine weitere Planstelle für die Schul-IT eingerichtet

### **III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)**

Personalaufwand für eine weitere Stelle EG 10 TVÖD in Höhe von rund 80.000 €.